

### Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Heimat- und Geschichtsverein Kleinheubach: Berichte

**KLEINHEUBACH.** Nach einer Pause von zwei Jahren hielt der Heimat- und Geschichtsverein Kleinheubach wieder eine Jahreshauptversammlung im Sportheim der SG Eintracht ab. Sehr gut besucht war diese Veranstaltung, denn 25 Prozent der Mitglieder nahmen teil. Der Verein hat aktuell 55 Mitglieder.

**HGV vereirte.** Da Kleinheubach ja insgesamt vier Klavierbauer hatte, rundete dieses Klavier den Fundus ab. Franz Hör, M. Günther, Wilhelm Hipp und Martin Hör sind die bekannten Klavierbauer. Diese Klaviere konnten nun in das renovierte alte Rathaus in der Marktstraße Kleinheubach ausgelagert werden. Hier ist besonders Herr Thomas Schmitt, der den Transport organisiert hat, und den Bauhofmitarbeitern unter der Leitung von Günter Jentzick zu danken.

#### Einweihung im Juni

Die geplante Einweihung des renovierten alten Rathauses, wird mit dem neu errichteten Denkort für die Juden, die dem Holocaust zum Opfer fielen, in den Juni 2022 verlegt. Die Medaille von Karl Klein, der bei den Paralympics 1964 in Tokio den 4. Platz im Bogenschießen erreichte, erhalten wir von seiner Witwe Traudi Klein.

Das Grußwort von Bürgermeister Thomas Müng bezog sich unter anderem auf die ausgefallenen Veranstaltungen. Er bedankte sich für die Aktivitäten, die trotz der Einschränkungen geleistet werden konnten. Ein Grußwort kam auch vom Vereinsvorsitzenden Dieter Derlet.

Ein sehr detaillierter Kassenbericht erfolgte von Lisa Dieterle. Trotz der Pandemie sind ja die laufenden Kosten noch zu tragen. Die Einnahmen beschränken sich auf Beitragszahlungen und Zuschüsse von der Gemeinde. Der Kassenprüfer Herbert Zink bescheinigte Lisa Dieterle eine hervorragend geführte Kasse und bat um Entlastung der Vorstandsmitarbeiter.

Im Mai 2021 konnte ein Hipp Klavier in unseren Fundus übernommen werden. Das stammt von Bernhard Heusch, der dies dem

Arno Bauer

### Jahresbericht der evangelischen Bücherei Kleinheubach

Evang. Kirchengemeinde Kleinheubach: Statistik 2021

**KLEINHEUBACH.** Die Bücherei Kleinheubach hat für das Jahr 2021 die Statistik erstellt. Demnach werden derzeit vor Ort insgesamt 5033 Medien angeboten – hierzu zählen 307 sog. Non-Book-Medien wie Hörbücher und Gesell-

schafsspiele. Während der Öffnungszeiten und den neuen Veranstaltungen fanden insgesamt 1596 Besucherinnen und Besucher den Weg in die Bücherei.

Die Zahl der Entleihungen vor Ort betrug 4074 Medien. Der Anteil der Kinder- und Jugendliteratur an den Ausleihen betrug 69 Prozent und verdeutlicht damit die hohe Bedeutung der Bücherei für die Leseförderung. Das Angebot der Ausleihe von sog. eMedien von eMedienBayern wurde mit 2423 Ausleihen von 116 Personen genutzt. Somit hat die Bücherei im Jahr 2021 dazu beigetragen, dass

knapp 6500 Medien von ihren Nutzerinnen und Nutzern gelesen, gehört oder gespielt wurden! Die Ausleihen können kostenfrei getätigt werden! Die Bücherei deckt alle Kosten durch die finanzielle Unterstützung der Evang. Kirchengemeinde und der Marktgemeinde Kleinheubach, sowie durch Landesmittel, Spenden und eigene Einnahmen durch Veranstaltungen.

#### Neue Bücher katalogisiert

Die Büchereiarbeit wird ausschließlich auf ehrenamtlicher Basis mit derzeit 20 Mitarbeiterinnen geleistet. Das Team stand im vergangenen Jahr an 246 Öffnungszeiten für die Lesenden zur Verfügung. Neben dem reinen Ausleihbetrieb gab es sehr viele Arbeiten im Hintergrund zu erledigen: neue Medien bearbeiten, einbinden, katalogisieren, alte Medien aussondern, Veranstaltungen vorbereiten und begleiten, Führungen für die Kindergärten und Schulklassen vorbereiten und durchführen und einiges mehr. Es fanden zudem mehrere Arbeitstreffen und Besprechungen statt. Die gesamte geleistete ehrenamtliche Arbeit betrug weit über 1000 Stunden.

Auch in den letzten Wochen waren die Mitarbeiterinnen effizient beschäftigt, viele neue und gependete Bücher zu katalogisieren, einzubinden und alles für die Präsentation vorzubereiten. Ab Freitag, 8. April wird es diese neuen Medien für Jung und Alt in der Ausleihe geben. Aktionen und Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche sind für April und Mai vorgesehen – und auch die Erwachsenen werden nicht zu kurz kommen! Man darf gespannt sein!

Die Öffnungszeiten der Bücherei in Kleinheubach, Marktstr. 28 sind am Mittwoch 10 bis 12 Uhr und 16 bis 17.30 Uhr, Freitag 16 bis 17.30 Uhr und Sonntag 10.30 bis 11.30 Uhr Sebastian Geißlinger



Neue Bücher werden eingebunden und bearbeitet. Foto: Bücherei

## Schwarzer Gürtel für Annika Schöffler

Shin Dojo – Aikidoschule Großheubach: Prüfer mit Techniken zufrieden – Fitness und Verteidigung in einem

**GROßHEUBACH.** Am Samstag 19. März, hat Annika Schöffler, Aikido-Schülerin des Bushido Amorbach mit Shin Dojo (in Großheubach), in Mörfelden-Walldorf unter den strengen Augen der Prüfungskommission, bestehend aus dem Vorsitzenden Hans-Peter Vietze, 7. Dan Aikido, Regionaltrainer Hessen und Mitglied der Deutschen Kommission des Technischen Aikido-Bund e.V. und den Prüfungs-Beisitzern Michael Helbing, 6. Dan Aikido und Thomas Walter, 5. Dan Aikido und Bundesreferent Prüfungswesen des DAB, mit wirklich guten Leistungen ihre Prüfung zum 1. Dan (= 1. Meistergrad, Schwarzer Gürtel) erfolgreich bestanden.

Nachdem die Prüfer mit den gezeigten Techniken zufrieden waren hieß es nach der Prüfung vom Prüferfisch: »eine schöne Prüfung, es hat uns Spaß gemacht dabei zuzuschauen.« Gebührender Dank gilt an dieser Stelle auch ihren Uke (= Angreifer/Trainingspartner) die sich mit ihr zusammen dieser Aufgabe die letzten Jahre und speziell die letzten Monate zur Prüfungsvorbereitung intensiv und in mehr als löblicher Weise gestellt hatten und in großem Maße dazu beigetragen haben diesen Prüfungstag zum gewünschten Ergebnis, dem Schwarzen Gürtel, zu führen. Sie hat so innerhalb weniger Jahre durch regelmäßiges, konsequentes Training den Sprung von Weiß bis zum Schwarzen Gürtel geschafft



Die Schülerin mit ihren Prüfern: (obere Reihe von links) Michael Helbing, Thomas Walter, Hans-Peter Vietze mit Annika Schöffler (untere Reihe, 2. von rechts). Foto: Bushido Amorbach

Und ist somit die zweite Schülerin (Frau) des Shin Dojo die jetzt einen schwarzen Gürtel tragen darf.

#### Start über Probetraining

Komm jetzt vorbei und starte auch Du über ein Probetraining Deine Ausbildung in der friedliebenden Kampfkunst Aikido! Aikido ist

Lebensweg und Philosophie, es ist völlig aggressionslos und dient ausschließlich der Verteidigung und primär der Erhaltung des eigenen Körpers um fit und agil bis ins hohe Alter zu bleiben, sowie seinen inneren Mittelpunkt wieder zu finden und mentale Stärke und Selbstbewusstsein zu entwickeln.

Wir laden alle interessierten Menschen ab sechs Jahren bis xx Jahren (»zu alt« ist man nie!) ganz herzlich zu uns ein und das Ganze beim Training bis zu dreimal kostenfrei auszuprobieren. Eke Nei

Anmeldung Probetraining: info@shindojo.de Homepage: www.shindojo.de

### Jugendfeuerwehr gut gerüstet

Feuerwehr Laudenbach: Jugendgruppe »herangezogen« – Zwischenprüfung der MTA Ausbildung absolviert

**LAUDENBACH.** Viele Jahre musste die Feuerwehr Laudenbach auf eine Jugendgruppe verzichten. Erst nach der Gründung der Kinderfeuerwehr 2015 konnte wieder eine Jugendgruppe »herangezogen« werden.

Inzwischen übt die Gruppe von jetzt sechs Jugendlichen unter Leitung von Sven Ruppert alle zwei Wochen und ein Teil von ihnen hat bereits die Zwischenprüfung der MTA Ausbildung erfolgreich absolviert. Im Laufe des Jahres werden dann hoffentlich noch weitere Kinder von der Kinderfeuerwehr nachrichten. Ein besonderes Highlight



Die Jugendfeuerwehr Laudenbach. Foto: Feuerwehr Laudenbach

gab es für die Jugend nun Anfang des Jahres – neue Jugendanzüge und Helme.

#### Vernein übernimmt Kosten

Da die Alten doch schon sehr in die Jahre gekommen waren, hat sich der Feuerwehr-Verein dazu bereit erklärt die Kosten für die neuen Anzüge zu übernehmen. Dafür möchten sich die Jugendlichen recht herzlich bedanken.

Du bist zwischen zwölf und 17 Jahren und hast selbst Interesse mitzumachen? Dann melde dich gerne. Alle Infos auf unserer Homepage [www.fwlaudnbach.de](http://www.fwlaudnbach.de) Jugendfeuerwehr

### Smartphones hoch, Depotvergleich!

Johannes-Butzbach-Gymnasium Miltenberg: Zehntklässler nehmen am alljährlichen Börsenspiel teil

**MILTENBERG.** Im alljährlichen Börsenspiel der Sparkassen schlüpfen Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen am JBG Miltenberg im Rahmen des Wirtschaft- und Recht-Unterrichts in die Rolle von Börsen-Gurus, um auf 50.000 Euro Spielkapital eine möglichst große Summe zu generieren. Der Wettbewerb ist in zwei Wertungskategorien unterteilt: Gesamtdotterwert und Nachhaltigkeit.

Erstmal konnte nur per Smartphone-App teilgenommen werden. Die WR-Fachschaft bedauerte, dass es kein Angebot für Lehrkräfteteams mehr gab, sondern nur noch als Einzelwettbewerb. Die hektischen Parkettzeiten à la Hollywood gibt es im Zeitalter der Clicks nicht mehr, aber in den turbulenten Tagen zum Jahreswechsel konnte man hautnah miterleben, wie blitzschnell aus einem »15%« oder umgekehrt...

#### Rendite mit »Schmutzflink«

Selbst wenn es nur Spielgeld ist, fiel manchen die Entscheidung schwer, ob man zum Beispiel die Ten beenden oder doch auf eine Kehrzwende hoffen soll. Und generell blieb auch folgende Frage offen: Investiert man in versprechenden Nachhaltigkeitsewert oder doch lieber in den »Schmutzflink« mit Rendite-Potenzial?



Fachlehrer Bodo Weitz überreicht Kathrin Müller einen Nachhaltigkeitspreis des Börsenspiels der Sparkassen. Foto: Oliver Manger

Stellvertretend für die drei erfolgreichsten Schulgruppen erhielten die Team-Chefs im Rahmen einer kleinen Siegerehrung durch Schulleiter Ansgar Stich die Urkunden und Gewinner-Schecks. Der 1. Preis in der Schulwertung (Gesamtdotter) ging an die Gruppe »Team\_Names«, die einen hervorragenden 3. Platz in der Sparkassenwertung erreichte und bis in die letzte Woche des Spiels sogar noch Spitzenreiter war. Nach dem Erfolgsrezept befragt, antwortete Jakob Fürst: »Wir hatten gleich zu Beginn des Börsenspiels in Technologie investiert, die uns schnell an die Spitze katapultiert haben. Eine Portion Glück war natürlich auch dabei.«

Über den 2. Preis in der Schulwertung konnte sich die Gruppe »AFA1« mit ihrer Team-Chefin Kathrin Müller freuen, die nur knapp hinter dem Schulsieger-Team auf Platz 5 in der Sparkassenwertung landete. Als bestes Team in der Nachhaltigkeitwertung erhielten alle »AFA1-Mitglieder« vom Fachlehrer Wirtschaft und Recht, Bodo Weitz, den Sparkassensonderpreis in Form von Solar-Powerbanks. Der 3. Preis in der Schulwertung für die Gruppe »Midass« bedeutete gleichzeitig den 15. Platz in der Sparkassenwertung.

#### Tradition maßvoll angepasst

Auf die Frage, ob sie überhaupt wüssten, wie man so eine rare gewordenen Zahlungsform wie den Gewinner-Scheck einlösen könne, antwortete der Team-Chef Arda Okay: »Keine Sorge, das machen wir schon zu Geld.«

Beim Lehrkräfte-Wettbewerb belegte Oliver Manger den 1. Platz auf Sparkassen-Ebene, trotz weniger Teilnehmenden ein schöner Erfolg!

Schulleiter Ansgar Stich bedankte sich bei den Fachlehrkräften Bodo Weitz, Robert Fischer und Oliver Manger für ihr Engagement: »Das Börsenspiel ist ein schönes Beispiel dafür, wie eine lange Tradition maßvoll angepasst immer weiterlebt. So gefällt mir moderner, lebensnaher Wirtschaftsunterricht am JBG.« Christoph Grein

### Generalve Kanuclub

Kanuclub Klinge

**KLINGENBERG.** Die 1. Evelyn Vill begrüßt tinnen und Kanuten ralsversammlung am Bootshaus. Zunächst man den Vorstörb Kehler, Wildgruber F erst kürzlich verstorbertus Paul.

Ausgetreten sind a ein Monika Welzenbka Ebert, Joachim Kuhn, Rico und Jann hinzu kamen Markus ne Lang, Alexander u Lang, Pierre Linter Heß, Denis Schmit Hamann und Gisela l

Auch im Jahr 2021 rona wieder einen e durch die Rechnung, es musste ein Groß anstaltungen und V abgesagt werden. Im dann endlich wieder Paddlerinnen und f machten sich auf der Fahrtleistung von Plack, die Ines Rüd runden. Im Juli schl Herentour und die Aschafenburg an. E Urlaubswache der U im Dahme-Seen-Geb Schmäckerfahrt mit ckerbissen, organisier lie Vill. Beschlossen Paddeljahr mit Hübe würdchenfahrt und später mit dem Abpad

#### Paddelstarke Mitglieder

Auf 28 verschiedenen I Seen paddelten die gesamt 13.723 km. Di nis brachte beim Wettbewerben den 2. Pl franken.

Der paddelstärkste ren war Thomas Schr km. Den 1. Platz bei erreichte Ute Vill mit



Von links: 1. Vorsitzende mas Schmitz, Sonderstuf

### Frühling u Erlenbach

SPD-Ortsverein

**ERLENBACH.** Beim 11 markt am Sonntag war der SPD-Ortsv bach-Mechenhard-S nach der marktfreier wieder mit seiner V dem Rathaus vertritt

Die zahlreichen M die bei sonnigem Fr durch die Bahnsträen, genossen gerne Schoppen Erlenbach



Viele Marktbesucher treffen am Weinstand der SPD. UEMELO



Shin 真 Dojo

Amorbach

## Shin Dojo - Aikidoschule

### Schwarzer Gürtel für unsere Annika Schöffler !

#### Budo/ Kampfkunst: Aikido

Amorbach/ Großheubach. Am Sa. 19. März 2022, hat unsere Annika, Aikido-Schülerin des Bushido Amorbach e.V. mit Shin Dojo (in Großheubach), in Mörfelden-Walldorf unter den strengen Augen der Prüfungskommission, bestehend aus dem Vorsitzenden Dr. Hans-Peter Vietze, 7. Dan Aikido, Regionaltrainer Hessen u. Mitglied der Technischen Kommission des Deutschen Aikido-Bund e.V. und den Prüfungs-Beisitzern Michael Helbing, 6. Dan Aikido u. Thomas Walter, 5. Dan Aikido u. Bundesreferent Prüfungswesen des DAB, mit wirklich guten Leistungen ihre Prüfung zum 1. Dan (= 1. Meistergrad, Schwarzer Gürtel) erfolgreich bestanden. Nachdem die Prüfer mit den gezeigten Techniken zufrieden waren hieß es nach der Prüfung vom Prüfertisch: „eine schöne Prüfung, es hat uns Spaß gemacht dabei zuzuschauen.“ Gebührender Dank gilt an dieser Stelle auch ihren Uke (= Angreifer/ Trainingspartner) die sich mit ihr zusammen dieser Aufgabe die letzten Jahre u. speziell die letzten Monate zur Prüfungsvorbereitung intensiv u. in mehr als löblicher Weise gestellt hatten und in großem Maße dazu beigetragen haben diesen Prüfungstag zum gewünschten Ergebnis, dem Schwarzen Gürtel, zu führen. Sie hat so innerhalb weniger Jahre durch regelmäßiges, konsequentes Training den Sprung von Weiß bis zum Schwarzen Gürtel geschafft und ist somit die zweite Schülerin (Frau) des Shin Dojo die jetzt einen schwarzen Gürtel tragen darf. Komm JETZT vorbei und starte auch Du über ein Probetraining Deine Ausbildung in der friedliebenden Kampfkunst Aikido! Aikido ist Lebensweg u. Philosophie, es ist völlig aggressionslos und dient ausschließlich der Verteidigung und primär der Erhaltung des eigenen Körpers um fit und agil bis ins hohe Alter zu bleiben, sowie seinen inneren Mittelpunkt wieder zu finden und mentale Stärke und Selbstbewusstsein zu entwickeln. Wir laden alle interessierten Menschen ab 6 Jahren bis xx Jahren („zu alt“ ist man nie!) ganz herzlich zu uns ein und das Ganze beim Training bis zu 3x kostenfrei auszuprobieren. Anmeldung zum Probetraining unter: [info@shindojo.de](mailto:info@shindojo.de) - Weitere Info's findet Ihr unter: [www.shindojo.de](http://www.shindojo.de).



Obere Reihe, v.l.: Michael Helbing, Thomas Walter, Dr. Hans-Peter Vietze  
Untere Reihe: Annika Schöffler (2te v. rechts)



Shin 真 Dojo

## Shin Dojo - Aikidoschule

### Schwarzer Gürtel für unsere Annika Schöffler!

#### Budo/Kampfkunst: Aikido

Amorbach/Großheubach. Am Sa., 19. März 2022, hat unsere Annika, Aikido-Schülerin des Bushido Amorba e.V. mit Shin Dojo (in Großheubach), in Mörfelden-Walldorf unter den strengen Augen der Prüfungskommission, bestehend aus dem Vorsitzenden Dr. Hans-Peter Vietze, 7. Dan Aikido, Regionaltrainer Hessen u. Mitglied der Technischen Kommission des Deutschen Aikido-Bund e.V. und den Prüfungs-Beisitzern Michael Helbing, 6. Dan Aikido u. Thomas Walter, 5. Dan Aikido u. Bundesreferent Prüfungswesen des DAB, mit wirklich guten Leistungen ihre Prüfung zum 1. Dan (= 1. Meistergrad, Schwarzer Gürtel) erfolgreich bestanden. Nachdem die Prüfer mit den gezeigten Techniken zufrieden waren hieß es nach der Prüfung vom Prüfertisch: „eine schöne Prüfung, es hat uns Spaß gemacht dabei zuzuschauen.“ Gebührender Dank gilt an dieser Stelle auch ihren Uke (= Angreifer/ Trainingspartner) die sich mit ihr zusammen dieser Aufgabe die letzten Jahre u. speziell die letzten Monate zur Prüfungsvorbereitung intensiv u. in mehr als löblicher Weise gestellt hatten und in großem Maße dazu beigetragen haben diesen Prüfungstag zum gewünschten Ergebnis, dem Schwarzen Gürtel, zu führen. Sie hat so innerhalb weniger Jahre durch regelmäßiges, konsequentes Training den Sprung von Weiß bis zum Schwarzen Gürtel geschafft und ist somit die zweite Schülerin (Frau) des Shin Dojo die jetzt einen schwarzen Gürtel tragen darf. Komm JETZT vorbei und starte auch Du über ein Probetraining Deine Ausbildung in der friedliebenden Kampfkunst Aikido! Aikido ist Lebensweg u. Philosophie, es ist völlig aggressionslos und dient ausschließlich der Verteidigung und primär der Erhaltung des eigenen Körpers um fit und agil bis ins hohe Alter zu bleiben, sowie seinen inneren Mittelpunkt wieder zu finden und mentale Stärke und Selbstbewusstsein zu entwickeln. Wir laden alle interessierten Menschen ab 6 Jahren bis xx Jahren („zu alt“ ist man nie!) ganz herzlich zu uns ein und das Ganze beim Training bis zu 3x kostenfrei auszuprobieren.



Foto: Bushido Amorba e.V.

Wir laden alle interessierten Menschen ab 6 Jahren bis xx Jahren („zu alt“ ist man nie!) ganz herzlich zu uns ein und das Ganze beim Training bis zu 3x kostenfrei auszuprobieren.

Anmeldung zum Probetraining unter:  
[info@shindojo.de](mailto:info@shindojo.de)

Weitere Info's findet Ihr unter: [www.shindojo.de](http://www.shindojo.de)

Obere Reihe, v.l.: Michael Helbing, Thomas Walter, Dr. Hans-Peter Vietze

Untere Reihe: Annika Schöffler (2te v. rechts)